

BWPOST ⁺	DATENSCHUTZHINWEISE FÜR BEWERBER	Abteilung: Datenschutz		1/2
	IMS_DA_612	Stand: 03/2023	Revision:	003

Wir freuen uns, über Ihr Interesse an unserem Unternehmen und darüber, dass Sie sich für eine Stelle in unserem Unternehmen bewerben oder beworben haben. Dazu möchten wir Ihnen nachfolgend gerne Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung erteilen.

WER IST FÜR DATENVERARBEITUNG VERANTWORTLICH?

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist die
 BWPOST Böblingen GmbH
 Böblinger Str. 76, 71065 Sindelfingen
 Christoph Deninger

Sie finden weitere Informationen zu unserem Unternehmen, Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen und auch weitere Kontaktmöglichkeiten in unserem Impressum unserer Internetseite:
<http://boeblingen.bwpost.de/impressum>

WELCHE DATEN VON IHNEN WERDEN VON UNS VERARBEITET? UND ZU WELCHEN ZWECKEN?

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben um Ihre Eignung für die Stelle (oder ggf. andere offene Positionen in unseren Unternehmen) zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen. Dabei handelt es sich um die Daten, die Sie uns im Rahmen Ihrer Bewerbung zur Verfügung stellen, insbesondere durch Übermittlung der Bewerbungsunterlagen und Ihre Angaben in Bewerbungsgesprächen. Ferner ist es möglich, dass wir Daten von Personalvermittlern erhalten, denen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen überlassen haben und die Sie uns als Kandidaten für eine Stelle vorschlagen. Sofern Referenzen von vorherigen Arbeitgebern angefordert werden sollen, wird dies mit dem Bewerber gesondert besprochen.

MUSS ICH DATEN BEREITSTELLEN ODER IST DIE BEREITSTELLUNG FÜR DEN VERTRAGSSCHLUSS ERFORDERLICH?

Eine Bewerbung bei uns erfolgt freiwillig. Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten hinsichtlich Ihres bisherigen beruflichen und/oder schulischen Werdegangs, Ihrer Qualifikation, Ihren Fähigkeiten und Angaben zu Ihrer Person und wie Sie erreicht werden können, ist notwendig, damit wir herausfinden können, ob Sie als Bewerber und die zu besetzende Stelle zusammenpassen und wir eine Auswahl vornehmen können. Ohne die Bereitstellung personenbezogener Daten durch Sie als Bewerber kann naturgemäß keine Auswahl und kein Bewerbungsverfahren durchgeführt werden. Folglich führt eine Nichtbereitstellung personenbezogener Daten schlichtweg dazu, dass Sie bei der Stellenbesetzung als Kandidat nicht berücksichtigt werden können.

INITIATIVBEWERBUNG

Wenn Sie eine Initiativbewerbung einreichen, die sich auf keine bestimmte Stelle bezieht, können wir Ihre Bewerbungsunterlagen im Rahmen von Besetzungsentscheidungen über sämtliche in Betracht kommende Stellen hinzuziehen. Dafür werden wir Ihre Bewerbungsunterlagen zunächst in der Personalabteilung auswerten. Sobald Ihre Bewerbungsunterlagen zu einem Besetzungsverfahren hinzugezogen wurden, können wir weitere personenbezogene Daten bei Ihnen persönlich, aus allgemein zugänglichen Quellen oder bei ehemaligen Arbeitgebern und Ausbildern erheben, um uns tiefergehend über Ihr Persönlichkeitsprofil und Ihre Qualifikationen zu informieren. Wir werden Ihre Bewerberdaten nach Ablauf einer Frist von einem Jahr ab Eingang Ihrer Bewerbung regulär löschen und vernichten. Nicht jedoch, bevor bei sämtlichen Bewerbungsverfahren, zu denen Ihre Bewerbungsunterlagen hinzugezogen wurden, nach erfolgter endgültiger Absage durch Sie oder durch unser Unternehmen eine Frist von sechs Monaten verstrichen ist.

AUF WELCHER RECHTLICHEN GRUNDLAGE BASIERT DAS?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Bewerbungsverfahren ist primär § 26 BDSG in der ab dem 25.05.2018 geltenden Fassung. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

BWPOST ⁺	DATENSCHUTZHINWEISE FÜR BEWERBER	Abteilung: Datenschutz		2/2
	IMS_DA_612	Stand: 03/2023	Revision:	003

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

WIE LANGE WERDEN DIE DATEN GESPEICHERT?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten solange es zur Verwirklichung der Verarbeitungszwecke und/oder zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten notwendig ist. Daten von Bewerberinnen und Bewerbern werden im Falle einer Absage oder Zurückziehen Ihrerseits nach 6 Monaten ab dem Zeitpunkt der Absage oder Ihres Zurückziehens der Bewerbung gelöscht. Für den Fall, dass Sie einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, werden wir Ihre Daten in unseren Bewerber-Pool übernehmen. Dort werden die Daten nach Ablauf von zwei Jahren gelöscht. Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens den Zuschlag für eine Stelle erhalten, werden die Unterlagen mit zur Personalakte genommen und mindesten für die Dauer des Anstellungsverhältnisses gespeichert.

AN WELCHE EMPFÄNGER WERDEN DIE DATEN WEITERGEGEBEN?

Ihre Bewerberdaten durchlaufen nach Eingang das Prüfverfahren unserer Personalabteilung. Geeignete Bewerbungen werden dann intern an die Abteilungsverantwortlichen für die jeweils offene Position weitergeleitet. Im Unternehmen haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen.

Wir führen nicht alle Datenverarbeitungsvorgänge in house durch, sondern arbeiten zum Teil mit externen Dienstleistern zusammen.

- **Karriere-Plattformen:** Um Sie zu finden, stellen wir unsere Stellenbeschreibungen auf externen Karriereplattformen bereit. Wenn Sie sich über diese bewerben, leiten diese uns Ihre Unterlagen ggf. weiter. Eine weitergehende Zusammenarbeit findet nicht statt.
- **externe Dienstleistungsunternehmen,** die wir als Auftrags-Verarbeiter vertraglich dazu verpflichtet haben Daten streng nach unseren Vorgaben und Weisungen zu verarbeiten und diese Daten umfassend nach technischen und organisatorischen Maßnahmen zu schützen.

WO WERDEN DIE DATEN VERARBEITET?

Die Daten werden ausschließlich in Rechenzentren der Bundesrepublik Deutschland verarbeitet.

IHRE RECHTE ALS „BETROFFENE“

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten. Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben. Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht. Ferner haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Gleiches gilt für ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

UNSERE DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE

Der zuständige Datenschutzbeauftragte ist Herr Jürgen Neumeister und unter der Anschrift EDV Kaiser GmbH – in Kooperation mit der MS Computer GmbH
Häldele 12
88448 Aattenweiler
bzw. unter datenschutz@bwpost-bb.de oder datenschutz@kaiser-edv.de erreichbar.

BESCHWERDERECHT

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren. Die für Sie zuständige Behörde finden Sie hier: https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html